



Unternehmenschaft Niederrhein im Dialog mit der CDU

21. Juli 2016

Sozial- und wirtschaftspolitische Fragen und Probleme standen beim Treffen der Unternehmenschaft Niederrhein mit der Krefelder CDU-Fraktion auf dem Programm. "Der Dialog ist nicht nur richtig und wichtig für das wechselseitige Verständnis, sondern auch für die Entwicklung gemeinsamer Strategien und übereinstimmender Zielsetzungen", waren sich der Hauptgeschäftsführer der Unternehmenschaft Niederrhein, Hartmut Schmitz, sowie die weiteren Mitglieder der Geschäftsführung, Kirsten Wittke-Lemm und Dr. Ralf Sibben, mit der Krefelder CDU-Führung um Marc Blondin, Kerstin Radomski MdB, Britta Oellers und Jürgen Wettingfeld, der auch Mitglied des Vorstandes der Krefelder Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung (MIT) ist, sowie Elona Hubrach-Verhasselt und Carola Ponzelar vom Arbeitnehmerflügel der Krefelder CDU (Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft - CDA) einig.

In dem sachlich-konstruktiven Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ging es um den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt ebenso wie um den Wohn- und Wirtschaftsstandort Krefeld, der ohne eine florierende Industrie nicht denkbar sei, so die Führungen der Krefelder CDU und der Unternehmenschaft Niederrhein in ihrem "klaren und eindeutigen Bekenntnis zum Industriestandort Krefeld", der durch günstige Rahmenbedingungen gestärkt werden müsse, waren sich Unternehmenschaft und CDU einig. Dazu gehöre neben einer wirtschafts- und bürgerverträglichen Gestaltung von Steuern und Abgaben und einer soliden Haushalts- und Finanzwirtschaft die Ausweisung attraktiver Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete ebenso wie eine zeitgemäße verkehrliche, digitale, schulische, soziale und kulturelle Infrastruktur, die für die Bestandspflege bei vorhandenen Unternehmen genauso wichtig sei wie für die Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industriebetriebe.

Vorher hatten Hauptgeschäftsführer Hartmut Schmitz, sein Stellvertreter Dr. Ralf Sibben, Geschäftsführerin Kirsten Wittke-Lemm und die für die Bildungsarbeit zuständige Sozialwissenschaftlerin Astrid Holzhausen ihre Gäste aus der Krefelder Politik über die Organisation, Aufgabenstellung und Arbeitsweise informiert.

Link zum Online-Artikel:

<https://www.un-agv.de/aktuelles/unternehmenschaft-niederrhein-im-dialog-mit-der-cdu/>

© Unternehmenschaft Niederrhein e.V.
Ostwall 227 | 47798 Krefeld

Telefon 0 21 51 62 70-0 | info@un-agv.de